

Die Schweiz in Wort und Bild : Bibliographie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **6 (1932)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verwaltungsextrazüge zu bedeutend ermässigten Preisen

Trains spéciaux à prix très réduits / Treni speciali a prezzo ridotto

24. Dezember: Von Basel S B B. Liestal, Sissach, Gelterkinden, Olten Hf., Aarburg-Oftringen, Zofingen, Sursee, Luzern, von Zürich Hbf., Zürich-Enge, Thalwil, Zug, Arth-Goldau nach Airolo, Faido, Biasca, Bellinzona, Locarno, Lugano, Mendrisio, Chiasso.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug von Basel SBB nach Bellinzona Fr. 20.95, nach Locarno Fr. 22.25, nach Lugano Fr. 22.70, nach Chiasso Fr. 24.25. Von Zürich Hbf. nach Bellinzona Fr. 16.40, nach Locarno Fr. 17.60, nach Lugano Fr. 18.10, nach Chiasso Fr. 19.60.

DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD BIBLIOGRAPHIE

Skifahrten Jura, Schwarzwald und Vogesen. 100 Tourenbeschreibungen. Mit drei farbigen Skikarten. Verlag Gebr. Hess, Basel. Preis in Halbl. Fr. 3.25, Ganzl. Fr. 3.75.

Von den 100 Routen, welche der Basler Skiklub in diesem ausgezeichneten neuen Führer empfiehlt und beschreibt, entfallen allein 63 auf das Juragebiet vom Chasseral bis zum Hauenstein! Mittelpunkt des westlichen Teiles ist Moutier mit seinen glänzenden Zugverbindungen nach drei Seiten hin. Der östliche Teil ist unmittelbar von Basel, Liestal, Olten und Solothurn aus erreichbar. Die Juralandschaft bietet für kurze Skiausflüge grosse Vorteile: Kleine Aufstiegszeiten, herrliche Höhenwanderungen mit weit offener, gewaltiger Aussicht auf die Alpen, nicht allzu schwierige und doch sehr lohnende Abfahrten.

Wie der Jura, so sind Schwarzwald und Vogesen von Basel aus leicht erreichbar und reich an verschiedenen Möglichkeiten. Im Gegensatz zu den höhern Voralpen und zum Hochgebirge geben sanfte Höhenlinien und ausgedehnte, prachtvolle Wälder den drei Gebirgen den eigentümlich intimen, märchenhaften Charakter.

F. Hess, E. Kempf, W. Rebsamen und M. Schmassmann beschreiben die 100 Touren knapp und klar mit Beschränkung auf das Notwendige. Die Karten, auf denen die Routen eingezeichnet sind, erlauben eine mühelose Orientierung nach den Angaben im Text. Dankbar werden die vielen Skisportler diesen Führer benutzen, der seinen Wert und seine Unentbehrlichkeit in der Praxis bald beweisen wird. Oben rein enthält er als Einführung eine Zusammenfassung der besten Ratschläge



Bell-Kriens

Drahtseilbahn St. Moritz-Chantarella, Engadin, erstellt 1913, umgebaut 1931 auf höhere Leistungsfähigkeit, mit Wagen für 70-80 Personen bei 3 m/sec. Fahrgeschwindigkeit und Triebwerk mit elektrischer Fernsteuerung von den Wagen aus

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von

Theodor Bell & Cie.

Kriens bei Luzern

Drahtseilbahnen

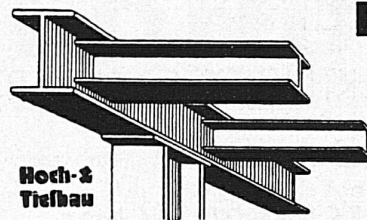
Standseilbahnen für Personen- und Güterbeförderung mit Wagen bis für 180 Personen. - Kleinseilbahnen für Hotels, Kurhäuser, Sanatorien, Villen usw., mit nur 1 Mann Bedienung. - Seilwinden für Industrien, Berg- und Kraftwerke Hebezeuge und Transportanlagen

DAS MUSS EIN **AGA** KOCHHERD SEIN!



DER AGA-HERD BRENNT UNUNTERBROCHEN, KOCHT FÜR 12 PERSONEN, HEIZT DIE KÜCHE UND LIEFERT 40 LT KOCHENDES WASSER: ALLES BEI EINEM KOKSVERBRAUCH PRO JAHR IM WERTE VON NUR FR. 75.-
KOCHEPLATTEN 400° UND 250°C
BRATOFEN 250°, KOCHRÖHRE 90°
80-85% DER ERZEUGTEN WÄRME WERDEN IM HERD AUSGENUTZT

OFFERTEN DURCH:
AGA AKTIENGESELLSCHAFT
PRATTELN



Eisenbau Worb

Gebr. Säggerer

Verzinkerei

Eisenbahn - Fahrleitungsmaterial
Stahlskelettbauten, Massenartikel

gestanzt · gepresst · gezogen

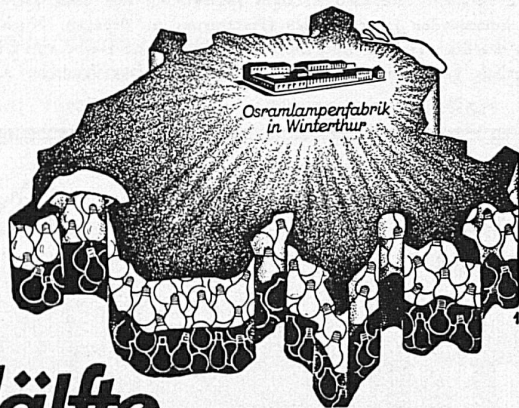
für die Ausrüstung des Skifahrers von E. Gerspach, eine statistische Übersicht über Wintertemperatur und Schneeverhältnisse von Dr. M. Bider und ein Gedicht «Skifahrt» von Hans Roelli. F. B.

Henry Hoek: Mia Bella Engadina. Gebrüder Enoch Verlag, Hamburg.

Mein schönes Engadin! Wo bieten sich dem Skifahrer in so kleinem Bereich so viele Möglichkeiten, wo dem Bergfreund eine so reiche Gipfelwelt, wie in der Gegend von Sils, St. Moritz, Pontresina, Samaden?! Corviglia, Muraigl, Piz Albris, Surley, Bernina, Diavolezza-Morteratsch, Fornogletscher, Piz d'Err usw., soviel längstgehörte, mit den höchsten Wünschen und Erwartungen, vielleicht auch schon mit unvergesslichen Erinnerungen umwobene Namen! Und jeder von ihnen ist wieder nur ein Name für eine erstaunliche Mannigfaltigkeit von Aufstiegen und Abfahrten, von Pässen und Gipfeln. Welch eine Welt hat sich dem Menschen erschlossen, seit in den neunziger Jahren die ersten, noch sehr sonderbaren Skier im Engadin in Gebrauch kamen! Als Nietzsche in seinem Zarathustra das Engadin in hymnischen Gesängen

pries, war nur erst der Hochgebirgssommer entdeckt. Eine neue Generation hat sich den Hochgebirgswinter erobert. Ein neues Naturgefühl hat sich entwickelt. Alle wollen heute an der Natur ihre Kraft erproben, nicht mehr nur ein paar kühne Bergfexen. Alle lieben Kampf, Anstrengung, Überwindung grosser Schwierigkeiten und Widerstände. Früher suchte der Mensch das Liebliche, das Harmonische, die Ruhe der Natur, heute ihre Kraft, ihre Gefahr, ihr mächtiges Leben. Natursehnsucht hat mit Sentimentalität nichts mehr zu tun. Wie könnten sonst die Menschen den harten, kalten, klaren, hellen Winter mit einer so starken Liebe lieben! Auch die winterliche Natur lebt. Der Schnee hat seine Farben und Schattierungen, seine wunderbaren Kristallblumen.

Henry Hocks Buch ist von dem modernen, unternehmungslustigen Geist erfüllt. Mit seinen über hundert herrlichen Winteraufnahmen, mit seinem reichhaltigen Text wirkt es für das Oberengadin. Und Wort und Bild locken mit fast unüberwindlicher Gewalt. Denn beide sprechen von unerschöpflichen Wundern. Henry Hoek singt aber nicht nur in lyrischen Tönen von den Schönheiten der Engadiner Skigebiete. Sein Buch ist ein unatbehrlicher Führer. Die Skirouten werden genau be-



Die **Hälfte** der schweizerischen Glühlampenproduktion stammt aus der **Osramlampenfabrik in Winterthur**

Jahrzehntelange Erfahrung hat die Osram-Lampe zu der meist-begehrten Lampe gemacht. Die ständigen Forschungsarbeiten vieler Wissenschaftler liessen die Osram-Lampe zu einem Qualitätserzeugnis ersten Ranges werden. Durch neuzeitliche, äusserst verfeinerte Fabrikationsmethoden, die ausserdem noch durch ständige schärfste Kontrolle ergänzt werden, erhält der Lichtverbraucher den vollen Gegenwert für sein Geld. Verlangen daher auch Sie beim Einkauf Osram-Lampen.

OSRAM

Osram-Lampen sind in den Elektro-Fachgeschäften erhältlich.



H. GOSSWEILER & CIE.
BAUUNTERNEHMUNG FÜR HOCH- U. TIEFBAU
TELEPHON 31.360 **ZÜRICH 2** RIETERSTRASSE 46

Ausführung von Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Fassadenrenovationen, Schwemmkanalisationen, Eisenbetonbauten, Foundationen, Strassen- und Eisenbahnbau, Brückenbau, Baggararbeiten

TEUFEN via ST. GALLEN
by



Sonnette Höhenlage
Sunny alpine situation

Alle Schulstufen

bis Matura (auch im Ausland anerkannt). Handelsabteilung mit Diplom. Moderne Sprachen. Haushalt, Musik, Sport. / Erstklassige Lehrkräfte. Unter staatlicher Aufsicht. Jüngere Mädchen in besonderem Haus.

Prof. BUSER'S Voralp. Töchter-Institute
Boarding Schools for Girls

Junior, Middle, Senior School, Academic Side (Preparation for Matriculation), Commercial Side (Certificate of Proficiency), Modern Languages, House-keeping, Music. All the summer and winter sports. Highly qualified teachers. At Teufen: Younger girls are in special house. — Recognised by the board of Education.

CHEXBRES über VEVEY
above 300 m above sea-level

bei LAUSANNE
near

An schönster Lage des Genfersees

Umgangssprache: Französisch
Language of the school: French

Gleiche Schulorganisation wie
in Teufen

Most beautifully situated above
Lake of Geneva. Same school
organisation as at Teufen



LONDON!

Die beste Gelegenheit,
um die notwendige Handelssprache der Welt gründlich zu lernen,
bietet die Schule des

Schweizer. Kaufmännischen Vereins in London

Für Anfänger sowie Fortgeschrittene
Spezialabteilung für Handel und Literatur
Kursgeld für 12 Wochen £ 6.7.6.

Spezialvergünstigung für S.K.V. Mitglieder
Vom Bund anerkannte Sprachschule

Die beste in London **Abschlussexamen**

Sich zu wenden an die Direktion **Swiss Mercantile Society Ltd.,**
34/35 Fitzroy Square, W1

schrieben. Der Leser kann sich nach Hoeks Angaben beurteilen, was er sich zutrauen darf und was über seine Fähigkeiten geht. Das schmale, handliche, schöngebundene Buch wird jedem, der im Winter ins Oberengadin fährt, ein zuverlässiger Berater und Begleiter sein. F. B.

Der Verlag A. Francke in Bern hat die 1923 erschienene IV. Serie des Prachtwerks „Das alte Bern“, von Ed. v. Rodt, im Preise von Fr. 30 auf Fr. 10 herabgesetzt. Diese Ermässigung gibt Gelegenheit, den Freunden des alten Bern eine Sammlung von 24 Bildern nach alten Stichen und Zeichnungen auf den Weihnachtstisch zu legen. F. B.

Das anmutig geschriebene Werklein „Streifzüge um Bern“, von Raoul Nicolas, ebenfalls 1923 bei A. Francke erschienen, ist von Fr. 3.60 auf Fr. 1.20 ermässigt. Da die Spaziergänge mit R. Nicolas zu den kunstgeschichtlichen Überresten aus dem Mittelalter führen, ist das Büchlein nicht veraltet. Über den freundlichen Plaudereien des Verfassers gerät man in die nachdenkliche Stimmung, in der Vergangenes, Verschwundenes wie im Traum wieder aufersteht. F. B.

Allgemeiner Ski-Tourenführer der Schweiz (Guide touristique général pour la Suisse), Austrom-Verlag, Zürich.

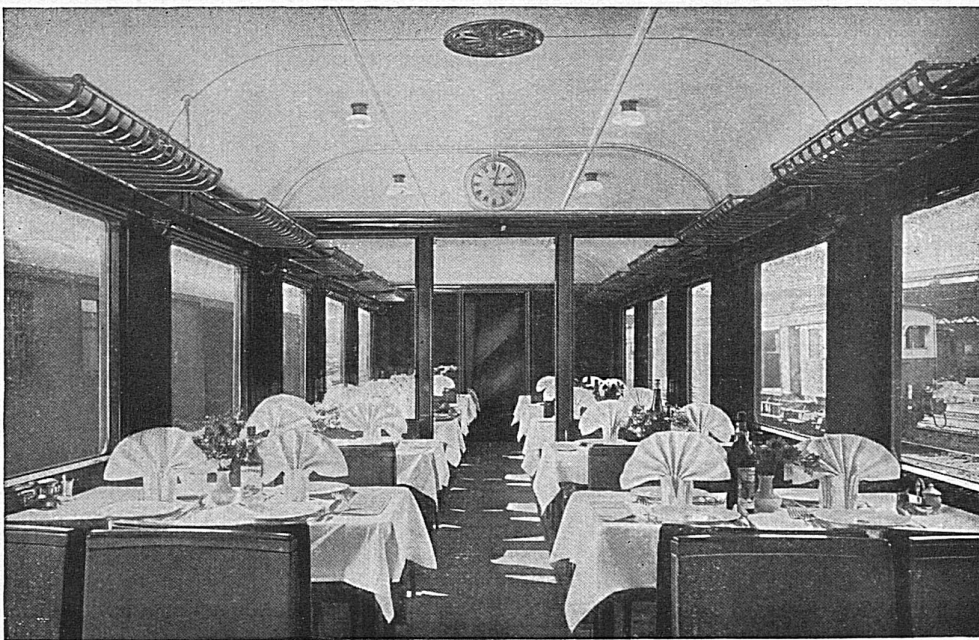
Mit diesem Werke schafft der Verlag eine Art Skibüdecker der Schweiz. Auf verhältnismässig engem Raume wird der Skifahrer über die grossen Skigebiete und ihre Möglichkeiten orientiert. Die Beschreibung der Routen geht bis in alle Einzelheiten, und die Mitarbeiter, bekannte

Sportschriftsteller und mehrere Skiklubs, bieten Gewähr für die Zuverlässigkeit der Angaben. Auch über Verkehrs- und Unterkunftsgelegenheiten wird man unterrichtet. Schöne Photographien und Zeichnungen mit einpunktirten Routen ergänzen den Text. Der Kanton Graubünden, als das bekannteste Skifahrerparadies, wird am ausführlichsten berücksichtigt, nimmt er doch allein mehr als die Hälfte des ganzen Bandes ein. Lücken, die noch bestehen (z. B. haben die Skigebiete Lenk-Zweisimmen-Saanenmöser-Gstaad keine gesonderte Darstellung erhalten), müssten in einer spätern Auflage dieses sonst so ausgezeichneten Führers ausgefüllt werden. F. B.

Schweizer Fussball-, Athletik- und Hockey-Kalender 1933 — 15. Jahrgang, Herausgegeben von Arnold Wehrli, Zürich, im Verlag der «Sportinformation», Schweizergasse 14, Zürich. 136 Seiten stark. Preis Fr. 2.20.

Eine Fülle sportlicher Ereignisse hat dazu verholfen, den 15. Jahrgang dieses Kalenders zu einem bedeutsamen Dokument der Sportgeschichte zu machen. Es braucht einen Bienenfleiss, um alle die Zahlen zusammenzutragen, die zu einem modernen Sportbuch gehören, und nicht minder gross ist die Mühe, diese Zahlen lebendig zu gestalten. Schon im Kalendarium wird versucht, die Ziffern durch Aufzählung der wichtigsten Ereignisse des kommenden Jahres in den Hintergrund zu drängen. Noch mehr beliebt werden aber die Sportstatistiken durch eine Reihe von Bildern, namentlich von den Olympischen Spielen in Los Angeles, sowie allen

SCHLIEREN



E
I
S
E
R
N
E

B
A
U
A
R
T

SCHWEIZ. WAGONS- & AUFZÜGEFABRIK. A.G. SCHLIEREN-ZÜRICH

Grossereignissen des Fussballs, der Athletik und des Hockey. Mit allen Grössen des Rasensports vermittelt der Kalender die Bekanntschaft; aber er will nicht einseitig sein und schenkt auch dem Turnen und den Meistern der Schweiz, Europas und der Welt aller übrigen Sportarten Beachtung. An einer hinreichenden Orientierung über die Geschehnisse auf den verschiedenen Sportgebieten fehlt es also nicht, und der Besitzer des Kalenders hat gleichzeitig die Möglichkeit, die Chronik der laufenden Ereignisse an Hand der beigelegten leeren Tabellen und Notizblätter fortzuführen. Wer also wissen will, was war und was kommen wird, wer das Bild seiner Favoriten besitzen will, und wer rasch eine Adresse eines Rasensportvereins benötigt, kauft sich dieses Buch.

Walliser Jahrbuch. Kalender für 1933.

Zum zweitenmal erscheint das Walliser Jahrbuch, das sich zum echten Walliser Heimatbuch entwickelt. Kein anderer Kanton ist eine köstlichere Fundgrube für den Forscher verschwundener Gebräuche und Sitten als das Wallis, und nirgends in der Schweiz werden noch heute alte Traditionen so unverfälscht weiter gepflegt wie im Wallis. Aus diesem reichen Borne weiss nun das Jahrbuch allerhand Interessantes zu berichten von Land und Leuten. Der Bildschmuck zeigt uns zum Teil noch nie Gesehenes und bildet eine gute Ergänzung zu den textlichen Beiträgen, die alle von Walliser Schriftstellern stammen.

Une belle publication des chemins de fer fédéraux

Les chemins de fer fédéraux viennent de lancer dans le public, comme une magnifique surprise de fin d'année, leur nouveau calendrier illustré. C'est un film évocateur de la vie trépidante de notre réseau d'Etat, un témoignage de son constant effort vers le progrès et une démonstration convaincante de l'abondance des facilités de transport et des réductions de prix consenties ces dernières années par les chemins de fer fédéraux. Tous, les initiés à l'activité ferroviaire comme les profanes, apprendront beaucoup de choses en utilisant ce calendrier, qui se présente sous des dehors luxueux et dont la case pour notices réservée à chaque jour de l'année rendra de grands services. On peut se procurer ce calendrier au prix de 2 francs à la Rédaction de la Revue CFF à Berne.

SBB REVUE CFF

Herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizer Bundesbahnen.
Redaktion: Generalsekretariat SBB in Bern / Inseratenannahme, Druck
und Expedition: Büchler & Co., Bern / Erscheint einmal im Monat /
Abonnement: 1 Jahr Fr. 10.—, 1 Nr. Fr. 1.— / Postcheck III 5688

Publiée par la Direction générale des chemins de fer fédéraux. Rédaction:
Secrétariat général à Berne / Annonces, Impression et Expédition:
Büchler & Cie, Marientstrasse 8, Berne / Paraît une fois par mois /
Abonnement: 1 année fr. 10.—, 1 N° fr. 1.— / Chèques postaux III 5688

Wo mache ich in Bern meine Weihnachts- und Neujahrseinkäufe!

A. FRANCKE AG., BERN

BUCH- UND KUNSTHANDLUNG BUBENBERGPLATZ 6 · TELEPHON 21.715

Jedes Buch

für Ihre Bibliothek und zu Geschenkzwecken

Bilder, Landkarten für Tasche und Wand



Wo kaufe ich meinen Weihnachtsbraten?

Bei GAFFNER, LUDWIG & CO., COMESTIBLES ZUR DIANA
BERN UND SPIEZ Prompte Spedition nach auswärts